

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

270 (3.10.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Zweites Blatt.

Donnerstag den 3. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober 1889 sind im Reichspostgebiet neue Postwertzeichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiden sich von den jetzt gültigen im Wesentlichen dadurch, daß der ihnen aufgedruckte Reichsadler und die Reichskrone der durch den Allerhöchsten Erlass vom 6. Dezember 1888 festgestellten Form entsprechend abgeändert worden sind.

Was die Farbe der neuen Wertzeichen betrifft, so werden die Marken zu 3 Pf. in braun, zu 5 Pf. in grün, zu 25 Pf. in orange und zu 50 Pf. in rothbraun hergestellt, während bei den Marken zu 10 Pf. und 20 Pf., wie bisher, die rothe bz. blaue Farbe zur Verwendung kommen wird.

Durch die Einführung der neuen Wertzeichen wird auch eine Neuausgabe der gestempelten Briefumschläge und Streifbänder, sowie der gestempelten Formulare zu Postkarten, Postanweisungen u. s. w. bedingt. Entsprechend der veränderten Farbe der neuen Marken zu 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbänder einen Aufdruck in brauner, die Postkarten für den inneren Verkehr einen Aufdruck in grüner Farbe. Außerdem kommt bei dem Aufdruck der bezeichneten Postkarten die deutsche anstatt der lateinischen Schrift in Anwendung.

Mit der Ausgabe der neuen Wertzeichen bz. einer Gattung derselben an das Publikum dürfen die Verkehrsanstalten erst dann beginnen, wenn die vorhandenen Bestände an alten Wertzeichen derselben Gattung verkauft sein werden. Die Bestimmung des Zeitpunktes, von welchem ab die jetzigen Freimarken u. ihre Gültigkeit verlieren, wird später erfolgen.

Berlin W., 1. Oktober 1889.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Karlsruher Protestantenverein.

Für den bevorstehenden Winter sind folgende öffentliche Vorträge, die im großen Rathhausaal jeweils Sonntags Abends 6 Uhr gehalten werden sollen, in Aussicht genommen:

- Sonntag den 27. Oktober:** Herr Stadtpfarrer Brückner:
„In welchem Sinne alle Religion auf göttlicher Offenbarung ruht.“
- Sonntag den 3. November:** Herr Stadtpfarrer Brückner:
„Die göttliche Offenbarung in der Geschichte der Menschheit.“
- Sonntag den 17. November:** Herr Stadtpfarrer Baugin:
„Die biblischen Vorstellungen vom Teufel und ihr religiöser Wert.“
- Sonntag den 1. Dezember:** Herr Dekan Dr. Bittel:
„Die Reformbedürftigkeit der Parochialordnungen in unsern Städten.“
- Sonntag den 8. Dezember:** Herr Professor Dr. Mehlhorn, Heidelberg:
Thema noch unbestimmt.
- An einem noch zu bestimmenden Sonntag nach Neujahr:
Herr Professor Dr. Böhtlingk:
„Die Vertreibung der Salzburger.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann.

Der Vorstand.

Fröbel'scher Kindergarten I., Hirschstraße 36.

Die Anstalt ist Montag den 7. Oktober wieder geöffnet. Aufnahme neuer Ködlinge jeder Confession im Alter von 3-7 Jahren zu jeder Zeit. Anmeldungen im Lokale der Anstalt, Hirschstraße 36 im 1. Stock.

Die Vorsitzerin Agnes Schmid.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Bahnhofsstraße 40 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und 2 Kellerrabteilungen, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 201 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock, oder eine solche von 7 Zimmern im 2. Stock zu vermieten.

*2.1. Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zugehör, von beiden Seiten ohne Vis-à-vis, wegen Bezug sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Kronenstraße 46 ist eine im 3. Stock, vornen auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Lachnerstraße 5 (Neubau), zunächst der Durlacher Allee, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Gartenanteil und reichlichem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Luisenstraße 44 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Hinterhaus.

Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Ecke der Herren- und Blumenstraße sind 2 ineinander gehende Parterrezimmer, auch zu Bureauz geeignet, nebst einer hübschen Mansarden-Wohnung mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Gottesackerstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zu mieten gesucht

6.1. auf 8 oder 10 Monate, eine im westl. Theil gelegene möblierte Wohnung von mindestens 5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Westendstraße 46 a.

Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 71 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 15. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Lessingstraße 21 im 2. Stock.

* Ein schönes, einfach möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen, anständigen Herrn sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten: Akademiestraße 20 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Nowack-Anlage 3 ist im 2. Stock ein solch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

— Viktoriastraße 10, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende Zimmer, fein möbliert, sofort zu vermieten.

* Walbstraße 63 (Ludwigplatz), eine Treppe hoch, ist ein großes, freundliches und gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Lessingstraße 44 im 3. Stock rechts.

* Steinstraße 2 ist eine Treppe hoch ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 102 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße 7 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 15 ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Ein gut möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern nach Norden in's Freie gehend, ist zu vermieten: Sophienstraße 97 im 1. Stock.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 16.

Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird auf den 23. Oktober ein Mitbewohner gesucht für 1 Zimmer, 1 Alkov und Küche um einen mäßigen Preis. Näheres bei Frau Gold Wittwe, Schloßplatz 3.

Pension-Anerbieten.

3.1. Bei einer guten Familie kann ein junger Herr oder Lehrling Kost und Wohnung bei billiger Berechnung erhalten. Näheres zu erfragen Akademiestr. 18, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 44 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer wird sofort zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 45 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht: Zähringerstraße 23 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen bei Frau Kolb Wittwe, Schlossplatz 3, parterre.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Zirkel 15 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 61 im Laden.

Eine zuverlässige Restaurationsköchin und einige selbstständige, bürgerliche Köchinnen und Hausmädchen suchen sofort Stellen durch Frau Neuz, Kaiser-Passage 23.

Ein guter Polsterarbeiter gesucht.

Hofmöbelfabrik **Dietler, Freiburg.**

22. Köppler-Gesuch.
21. Für eine bessere Restauration in Mitte der Stadt, altes Geschäft, mit Billards, wird ein tüchtiger Wirt als Köppler gesucht. Bedingungen günstig. Bewerber wollen ihre Adresse unter Nr. 41 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Näherinnen
auf Damenmäntel werden gesucht bei **E. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.** 3.3.

Filiale.
22. Zur Uebernahme eines gut gehenden, feinem Baden-Geschäftes wird ein mit der diesigen Rundschaft vertrautes, qualifiziertes, kautionsfähiges Frauenzimmer gesucht. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche, sowie Beilage einer Photographie unter Nr. 11 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht werden: Verkäuferinnen, ein angeheubendes, besseres Büfelfräulein, Köchinnen, bessere Köchinnen, Hotelzimmermädchen und gute, einfache bürgerliche Dienstmädchen durch das **Bureau Germania, Schützenstraße 4.** Dasselbst finden Patissiers und Konditorgehilfen gut bezahlte Stellen. 2.1.

Gesucht
wird per sofort ein israelitisches Mädchen, welches perfekt kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Offerten mit Zeugnissen wolle man unter Nr. 43 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Diener gesucht.
22. Zu sofortigem Eintritt wird ein jüngerer, zuverlässiger Mann als Diener gesucht. Verlangt wird: daß derselbe wohnmöglich beim Militär gedient, serviren kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. — Bei vorzüglichen Zeugnissen und Qualifikation dauernde Stellung und guter Lohn zugesichert. **Schriftliche Offerten mit Zeugnishaftschriften unter C. 61895 a an die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Karlsruhe** zu richten.

Küchenmädchen
werden sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zum Austragen von Druckfachen
wird eine Person gesucht.
K. Müller, Kaiserstraße 148.

Einen Ausgeher
im Alter von 14—16 Jahren sucht zum sofortigen Eintritt
N. Breitbarth, Kaiser- und Bammstraßen-Ecke.

Fuhrknecht-Gesuch.
21. Es wird sofort ein Fuhrknecht gesucht: **Hiltzheimerstraße 2.**

22. Mädchen, welche die Damenschneiderei unentgeltlich erlernen wollen, finden Aufnahme bei
Anna Staudt, Wilhelmstraße 24 im vierten Stock.

Stellen-Anträge.
22. Ein zuverlässiger Arbeiter und ein Fuhrknecht finden dauernde Beschäftigung bei der **Eisenbahngüterbestättere.**

Bursche,
ein jüngerer, kräftiger, gesucht. Solcher, welcher schon in einer **Druckerei** gearbeitet hat, erhält den Vorzug. Wochenlohn 10 Mk. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Junge,
welcher das Tapetenstreichen schon etwas versteht, findet Beschäftigung bei **Sebastian Ränich, Tapezier, Hirschstraße 12.**

Fuhrknecht gesucht.
Ein tüchtiger, solider Fuhrknecht, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stelle bei **Wickersheim & Cie., Herrenstraße 25.**

Stelle-Gesuch.
22. Ein von der Kavallerie entlassener junger Mann mit guter Führung sucht Stelle bei einer Herrschaft zu Pferden. Gestl. Offerten sind unter Nr. 6 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle zu einem Kinde; dasselbe versteht auch den Zimmerdienst und würde eine Stelle zur Stütze der Hausfrau annehmen. Offerten unter Nr. 42 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Köche, Keller, Diener, Koch-Bolontär, Koch- und Keller-Behrlinge, Gärtner, Bonnen, Laden-, Büffet-, Kinder- und Zimmermädchen, bestens empfohlen, suchen Stellen durch J. Müller, Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 2.1.

Als Ausläufer oder Hausbursche
sucht auf 15. Oktober ein zuverlässiger Bursche mit guten Zeugnissen Stelle. Näheres bei Frau **Neuz, Kaiser-Passage 23.**

Beschäftigungs-Gesuch.
3.3. Eine zuverlässige, tüchtige Frau sucht des Tages über Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstrasse 19 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.
22. Eine Frau, welche das Reinigen von Parquetböden und Lackieren gründlich versteht und überhaupt in allen Arbeiten bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 27, 4. Stock.

Empfehlung.
3.3. Ich empfehle mich auch dieses Jahr wieder im Krautschneiden: Frau **Schwarz, Baldbornstraße 32.** Bestellungen werden auch angenommen in der Obsterdämmerung, Kaiser-Passage.

Eine perfekte Köchin
empfiehlt sich im Auslochen: **Luisenstraße 89 im vierten Stock.** 2.2.

Empfehlung.
* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von den einfachsten bis zu den feinsten, in und außer dem Hause. Näheres **Marienstraße 5, parterre.**

Eine Kleidermacherin,
welche in den besten Geschäften thätig war, nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Näheres **Herrenstraße 27 im 4. Stock.** 2.2.

Verloren.
* In der Hiltzheimerstraße, gegenüber dem Aufzugsgebäude, ist gestern (Dienstag) ein für die Mosbacher Anstalt bestimmt gewesenes **Rechnungsbuch** unvermerkt aus einem Briefe entfallen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung für genannte Anstalt im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienstag Mittag wurde von der Kaiserstraße durch die Herren- und Kirchenstraße, wahrscheinlich unter den Bögen des Friedrichsplatzes, ein kleines **Vaquet**, grau melirtes Federntasche und einige Stoffreste enthaltend, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung **Kaiserstraße 191 im Laden** abgeben.

Haus-Verkauf.
21. Ein kleineres, neues Haus, 10 Zimmer enthaltend, im westlichen Stadtteil, ist billig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 40 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus für Metzgerei.
3.1. In einer der besten Lagen der Altstadt, unterhalb des Marktplatzes (westlich), ist ein für eine Metzgerei geeignetes Haus mit Laden, Einfahrt, Garten und Hofraum wegen anderweitigen Unternehmens alsbald zu verkaufen. Näheres hierüber erteilt: **E. Dressel, Hiltzheimerstraße 76.**

Haus-Verkauf.
3.1. Das Haus **Hirschstraße 24** hier mit Seitenbau und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres **Karlstraße 10 im Bureau.**

Häuser, Villen, Wirtshäusern, Landgüter und Bauplätze
hat aus Auftrag zu verkaufen.
W. Gutkunst, Douglasstraße 2.

In bester Geschäftslage
bestimmte Häuser zu verkaufen durch **J. Müller, Schützenstraße 4.** 2.1.

Gelegenheitskauf.
Ein fast neues, schwarzes, **Kreuzsaitiges Pianino**
in Eisenrahmen, Metallstimmstock und schönem Ton (solides Fabrikat) für nur **380 Mark netto.**
Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Pianolager, Kaiserstraße 114.

Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel:
zwei Gartenbänke, ein Gartentisch, ein Nähtisch, ein polierter, einbürtiger Schrank mit Fächern, ein tannenes Wandbüchschränkchen, ein ovaler Waschtisch, oder Badegüber, ein Kinderbadegüber, ein Nachtschlaf, eine ältere Singermaschine, ein Kinderbüchschränkchen und eine gepolsterte Vortüre: **Hirschstraße 27, Hinterhaus, parterre.**

Farren-Verkauf.
22. Unterzeichnet hat 4 Stück **Simmmenthaler Rindsfarren (Gelbschaf)**, von 1—1½ Jahr alt, zu verkaufen. Für gut im Ritt wird garantiert.
Huttenheim, den 22. September 1889. Franz Tirok.

Zu verkaufen:
Schiffmünder, tannene Kisten, Kommoden, Nachttische, Sekretäre, Holz- und Handkoffer, aufgehende Taschenuhren, Stiefel, Werkzeug und sonst verschiedenes: Spitalstraße 1. 2.4.

* 22. Ein neues **Wirtschewägelchen** ist billig zu verkaufen: **Werderstraße 83, parterre.**
Schützenstraße 73 sind ein gebrauchter eiserner Regulir-Füllboden und ein Kochofen billig zu verkaufen.

21. Ein noch wenig gebrauchter **kleiner Herd** ist wegen Wegzug zu verkaufen: **Schützenstraße 8 a, Auskunst im Laden.**
Billig zu verkaufen: 1 gebrauchte Bettstatt mit Kasten, 1 eiserne Bettstatt mit Drahtrost und Matratze, 3 angeführte Waschtische, 1 gebrauchtes Kanapee bei **W. Kirschenthaler, Mobeltapezierer, Hiltzheimerstraße 71.**

* Ein schöner, gut erhaltener **Kochofen** mit zwei Böchern, welcher sich besonders auf das Land eignet, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen **Schützenstraße 102 im 1. Stock.**

* Ein gebrauchter **Badestuhl mit Ofen**, komplett, wird ganz billig abgegeben, ebenso **Badebännen jeder Größe, Kinderbadebännen, Sitzbadebännen, Abwaschwannen, Fußbadebännen, Kohlen- und Füllbeimer, Schuttänder, Grabdränge, Erdlampen, Waschküben, Wasseimer, Pöng- und Spülkäbel, Wasser- und Pumpen- und sonstige Blech- und Emailwaaren:** **39 Akademiestraße 39 im Hinterhaus.**

Pianino zu verkaufen.
21. **Friedrichsplatz 9, 3 Treppen hoch**, ist ein gut erhaltenes **Pianino (Steinweg)** zu verkaufen.

* **Dichelette,**
ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes, wird um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 87 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

5000 Mark Restkaufschilling.

3.2. Gute liegenschaftliche Sicherheit wird gegen entsprechenden Nachlaß zu verkaufen gesucht. Gest. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 12 erbeten.

Zu verkaufen: *2.1.

1 kleine Waschmange, 1 Winterjacke mit Barett, 1 Damen-Gummimantel und verschiedene Toilettenstücke. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Neue Polstermöbel.

Garnituren in braunem, olivem und kupferfarbigem Plüsch, Sophas mit 4 Halbfauteuils, große Auswahl in Divans, Chaisos-longues Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Kanapés mit Damast- und Fantasiestoffbezug sind billig zu verkaufen bei August Kofan, Tapezier, Sophienstraße 56.

Spanische Wand,

eine noch wenig gebrauchte, ist zu verkaufen: Karlsstraße 7, parterre.

Ladentheke,

schwarz, mit Glathüren, fein gearbeitet, billig zu verkaufen: Viktoriastraße 12 in der Schreinerwerkstätte.

25 Packkisten

hat abgegeben: N. Breitbarth.

Gaustauf-Gesuch.

3.3. Im westlichen Stadttheil wird ein solid gebautes Haus mit Garten oder sonst in freier Lage (Geschäftsstelle nicht erforderlich) gegen Baar oder größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des billigsten gestellten Preises und der Rentabilität vermittelt das Kontor des Tagblattes unter N. J. 111. Zwischenhändler (Agenten) ausgeschlossen!

Restkaufschillinge,

werden fortwährend mit Nachlaß angekauft durch L. Ph. Dressel, Jähringerstraße 76.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Winterabergzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zahlt S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.

J. Levy,

Spitalstraße 21, zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weiszeug, Gold- und Silber, altes Metall etc. etc.

Ladentisch-Gesuch.

2.2. Ein großer Ladentisch mit Marmorplatte wird sofort oder auf 23. Oktober zu kaufen gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien Hans Drinneberg, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Sitze hoch.

Guter Gartengrund

wird gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 35 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kostlich-Anerbieten.

*2.2. An einem guten bürgerlichen Mittagstisch können noch einige Herren Theil nehmen. Zu erfragen Schloßplatz 4, parterre.

Wirthschaften

für befähigte und kautionsfähige, tüchtige Leute in Nacht oder Papp gesucht durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Abendkurs für junge Kaufleute.

2.1. Der Kaufmännische Verein „Merkur“ wird diesen Winter einen Abendkurs für strebsame junge Kaufleute veranstalten. Die Zeit des Unterrichts ist auf die Abende Montag und Donnerstag von 8-10 Uhr festgesetzt und wird unter der bewährten Leitung des Herrn Reallehrer A. Bergmann, Klassen-Vorstand der kaufm. Abtheilung der Realschule, am 14. Oktober seinen Anfang nehmen.

Lehrplan: in Sprachen englisch und französisch, Buchführung und Rechnen, bei entsprechender Theilnahme Stenographie.

Das Unterrichtsgeld wird, um eine möglichst großen Anzahl junger Kaufleute die Theilnahme zu erleichtern, ein äußerst mäßiges sein, was auf Wunsch monatlich erhoben werden kann. Anmeldungen haben bis mit 12. Oktober schriftlich oder mündlich bei Herrn A. Bergmann, Reallehrer, Adlerstraße 40, oder je Mittwoch und Samstag im Vereinslokal, „Café Prinz Carl“, Bittel, wo auch nähere Auskunft gerne ertheilt wird, zu erfolgen.

Der Vorstand.

Mathematischer Unterricht

(Algebra, Arithmetik, Geometrie, ebene und sph. Trigonometrie, Stereometrie) wird, auf Erfahrung gestützt, mit Erfolg gegeben. Näheres Douglasstraße 20, parterre. *4.3.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Gründlicher Unterricht in französischer Sprache und Konversation wird von einer bewährten Kraft ertheilt. Ebenfalls wird Unterricht in Gymnasial- und Realschulern ertheilt: Steinstraße 12 im 3. Stod.

Unterricht.

*2.1. Gründlichen Privatunterricht in englischer und französischer Sprache in Konversation, Grammatik und Correspondenz ertheilt eine Dame, welche beide Sprachen seit 10 Jahren in England und auch hier mit vielem Erfolg unterrichtet. Zu erfragen bei Th. Ulrel, Kaiserstraße 157.

*4.2. Französische Konversation und Grammatik sowie Unterricht ertheilt eine geborene Französin: Friedenstraße 5 im 3. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Kaufmann, welcher 12 Jahre im Auslande war, ertheilt Unterricht in französischer, engl. und italien. Correspondenz u. Konversation (letztere namentlich in ganz richtiger Aussprache). Näheres Kaiserstraße 71 im 4. Stod rechts. 3.1.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gefällige Anmeldungen werden täglich — ausgenommen Samstags — Nachmittags von 1-3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Zeichnen- u. Zuschneidekurs.

— Hochverehrten Damen und Mädchen, welche das Musterzeichnen und Zuschneiden moderner Damen- und Kindergarderobe erlernen wollen, empfiehlt sich, unter Garantie für sichersten Erfolg und tadellosem Sitzen jeder Taille (für jede Figur), nach neuester, verbesserter Methode Frau Anna Wettach, Kaiserstr. 138. Der Eintritt kann jederzeit geschehen.

Conversationsstunde.

2.1. Einige junge Mädchen wünschen bei einer geborenen Französin in der französischen Sprache Conversationsstunde zu nehmen. Gefällige Anerbieten wollen unter Nr. 39 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Bordeaux-Weine, Dalmatiner Blutwein,

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, Preis billigt, faß- und flaschenweise durch 10.2.

Karl Baumann,

Adamiestrasse 20.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstüber	per Flasche ohne Glas	M. —45,
Tischwein II		M. —50,
I		M. —60,
Marktgräfler II		M. —80,
I		M. —1,—
Burgunder II		M. —70,
I		M. —90,
Affenthaler		M. 1.40,

Julius Hoock, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- N. Anselment, Ecke der Jähringer- und Kronenstraße,
- Ludw. Biedermann, Leopoldstraße 37,
- Frau Böhm, Stephaniensstraße 47,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- A. Enz, Karlsstraße 12,
- Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Werberplatz 30,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Stoß, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
- Carl Ebner, Schützenstraße 90,
- J. Grimm, Adamiestrasse 18,
- J. Grob, Durlacherstraße 38,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hegmann's & Baumann's Filiale, Karlsstraße 66 b,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Jähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- M. Hofheinz, Ecke der Luise- und Wilhelmstraße,
- J. Imle, Schirmerstraße 5,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Ad. Kerner, Waldstraße 61,
- E. Kreiling, Luisestraße 34,
- A. Krieger, Durlacher Allee 8,
- W. Kupferschmied, Leopoldstraße 11,
- Alb. Landmann, Ecke der Luise- und Ruppertsstraße,
- Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
- Frdr. Müller, Marienstraße 27,
- Dr. Kaufenberger, Waldstraße 77,
- E. Neiß, Ettlingen,
- E. Richter, Jähringerstraße 77, neben der Hauptpost,
- R. Scherzer, Lessingstraße 21,
- Frau Schmidt, Luisestraße 52,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 14,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- A. Steinmann, Werberstraße 42,
- S. Stefan, Waldstraße 77,
- St. Thomann & Sohn, Sophienstr. 66,
- E. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göthestraße,
- J. Vetter, Bittel 15,
- Chr. Weigle, Blumenstraße 21,
- E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
- N. Wolfmüller, Augartenstraße 47,
- E. Zschornig, Gartenstraße 37,
- Suz. Zenner, Viktoriastraße 19.

Malaga,

ärztlich empfohlen, direct importirt, per 1/2 Flasche M. 2.—.

Karl Baumann,

5.2. Adamiestrasse 20.

Feinsten Malaga, Sherry, Tokayer etc. etc. Droguerie zum rothen Kreuz.

Taen Arr-Hee's weltberühmte, vorzügliche Japan-Soya (aus der japanischen Soyabohne gepreßt) zur Verbesserung von Saucen und Suppen in 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen;

chines. Thee, direkt importirt, in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund-Packung (Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe 1. Preis). Verkauf zu Originalpreisen. Haupt-Niederlage: Karlstraße 29a, C. Graf, Flaschenweingeschäft von C. Jessen.

Thee! Thee! Thee! in allen Preislagen. Droguerie zum rothen Kreuz.

Frische englische Native-Austern von jetzt ab wieder täglich vorrätig bei C. G. Frey, Spitalstraße 45.

Präparirte Kola, von Apotheker C. F. Schoch in Karlsruhe, Diätetisches Mittel, ärztlich empfohlen bei mangelhafter Herzthätigkeit, Verdauungsstörungen, chronischem Darmkatarrh, Neuralgie. Vorrätig in den Apotheken.

Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter von der Milch-Genossenschaft Freiburg empfiehlt Friedr. Waisch Sohn.



Karl G. Frey Spitalstr. N. 45. (Telephon-Anschluß Nr. 98) empfiehlt Franz. Kapannen, Ital. Hühner, Ital. Enten, Rheinlalm, lebende Forellen, Soles (Seezungen), Felschen, lebende Hechte, Schleihen, Overtreibe etc. etc.

Hülsenfrüchte, schönste, in neuer, guttoshender Waare empfiehlt F. Kirchgessner, Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Selbsteingeschnittenes feinstes Filder-Sauerkraut à 12 Pf. pro Pfd. empfiehlt A. L. Beck, Aug. Kühn's Nachfolger, 13 Schützenstraße 13.

Leberthran in diversen Sorten, offen ausgewogen, empfiehlt Rud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8.

A. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz empfiehlt in alleiniger Niederlage Friedr. Waisch Sohn, Lammstraße 5.

Vorzügliche Schuppen-Pommade von F. Wolf & Sohn empfiehlt Luise Wolf Wwe., Parfümerie-Handlung, 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Ueber die V. Kneifel'sche Haar-Tinktur. Herr V. Kneifel in Dresden. — Durch den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haartinktur war ich schon nach 14 Tagen (wie ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erhalten und bezuge Ihnen jetzt nach noch 4 Jahren mit Vergnügen und der vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vortreffliche Tinktur mein vollständiges Kopfhaar wieder erlangt. Ebenso hat sie sich hier bei andern Personen bewährt, welche sich ebenso wie ich heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder erhalten zu haben. Ihr ergebener F. Noblick, Polizeisergeant. Kreisstadt Gausau, den 9. Decbr. In Karlsruhe nur acht bei C. Wolf Witwe, Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M.

Muschel-Extract zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich. Das Glas 70 Pfennig. C. D. Wunderlich's Haarfarbe-Mussöl, gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügliches Haaröl, à 70 Pf. Alleinverkauf bei Herrn Friedrich Waisch Sohn, Lammstraße 5.

Tausende von Anerkennungen für das vorzügliche Mittel gegen HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN des Apothekers Anton Meissner, womit in 3 Tagen jedes Hühnerauge schmerzlos sammt der Wurzel, Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt wird. Dasselbe, nach ärztlicher Vorschrift bereitet (also kein Geheimmittel), enthält keine schädlichen Stoffe. Aecht zu haben durch das Haupt-Depôt für Karlsruhe: Löwen-Apotheke, sowie in allen andern Apotheken à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr.

Zum Parfümiren der Zimmer empfehle: Räucher-Band, Räucher-Papier, Räucher-Pulver, Räucher-Kerzen, Räucher-Essenz, Lavendel-Geist, Kiefernadeln-Wasser u. s. w., deutsche, französische und englische Fabrikate. Räucher-Lampen, verschiedene Systeme. Friedrich Blos, F. Wolff & Sohn's Détail.

Stearinlichter, bestes Fabrikat, in allen Packungen, vollgewichtig, per 1 Pfund 60 Pf., bei 5 Pfund " 1 " 55 " " 10 " " 1 " 52 " empfiehlt Rud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8.

Fußboden-Glanzack, bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat, Parquetwische, Stahlspäne, Wach, Terpentinöl, Schellack, Spiritus etc. Drogerie Carl Roth, Großh. Vorkauf.

Reste in Seide und Plüsch in allen Farben, schwarze Futterstoffe, ebenso Unterrocke und Blousen in Seide und Halbseide empfiehlt zu den billigsten Preisen Frau Chr. Grieshaber, Corsetten-Geschäft, Balbstraße 11.

Uhr-Ketten, Uhr-Armbänder in den verschiedensten Ausführungen empfiehlt Friedrich Blos, F. Wolff & Sohn's Détail.

12.10.



Amerikanische

Kopfdouche-Shampooing,

das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare.
Das stärkste Haar in kürzester Zeit vollständig trocken durch den neuesten Trockenapparat.

Reservirter Damen-Salon.

Anfertigung der neuesten Haararbeiten aller Art.
Größtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümeries- und Toilette-Gegenständen.

J. Jundt, Friseur,
19 Waldstrasse 19.

Strickwolle,

nur vollgewichtig, feine Sechstel-Eintheilung, per Pfund von Mt. 1.85 an.

Getupfte, geflammte, gereifte, melirte und einfarbige Garne, nur solide, waschächte Qualitäten in großartigem Farbensortiment; 3.1.

ferner

zum Anfertigen von Tüchern, Kragen und Charpes sehr geeignet:

Coralenwolle, Perlwolle, Gobelin-, Terneaug- und Mooswolle in den neuesten Modes- und Lichtfarben empfiehlt

Wilh. Rupp,

Kaiserstrasse 135, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

Möbel-Ausverkauf.

Bis zum 23. Oktober, wo der von mir innehabende Laden Kaiserstrasse 223 geräumt sein muß, verkaufe meinen Vorrath selbstgefertigter Möbel zu den allerbilligsten Preisen, bestehend in sehr solid und fein nach der neuesten Geschmacksrichtung ausgeführten Möbeln für Wohn- und Speisezimmer, Schlafzimmer, Salons, Schnitzereien zur Wanddecoration, Gallerien etc. Die Stücke werden einzeln abgegeben. 7.2.

Hochachtungsvollst

L. Wittich, Möbelfabrikant.

Damen-Tuche,

decatirt und nadelfertig,

in großartigem Farbensortiment,

1/2 woll. à Meter Mt. 1.—, 1.25,
1/4 woll. à Meter Mt. 1.50, 2.—, 2.50 und höher,
unter Garantie für solides Tragen offerirt 21.

Adolf Stein,
Manufactur- und Modewaaren,
74 Kaiserstrasse 74, am Markt.

Total-Ausverkauf.

Damentuche, reine Wolle, beste Qualität,
Wintermäntel und Jacken,
Regenmäntel in allen Façons
= zu jedem annehmbaren Gebot. =
Von 1—2 Uhr geschlossen.

Z. Kaufmann, Kaiserstrasse 187.

Neuheiten

in

**Regen- u. Wintermänteln,
Jaquettes u. Kindermäntelchen**

empfehlen in großer Auswahl in den neuesten Façons und solider Ausführung zu anerkannt billigen Preisen

W. Rupp & Sohn,

Kaiserstrasse 135, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

J. G. Roth, Jaloufieladenfabrik Ravensburg,

offeriren Jaloufieläden mit und ohne Zahnradconstruction, Ketten und Drahtseil oder Band in vorzüglicher Qualität.

Reparaturen prompt und billig.

Vertreter

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,
Viktoriastrasse 8.

Muster zur Ansicht daselbst. Preisüberschläge bereitwilligst.

Neuen süßen Wein

empfehl
per 1/2 Liter 20 Pfg.
Th. Griflich's Weinstüble,
2.2. Werderstraße 59.

Neuen süßen Wein

empfehl
Eduard Bayer,
zum goldenen Ochsen.

Bayerischer Hof.
* Heute Donnerstag wird geschlachtet. Morgen Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends ff. Leber- und Griebenwürste, wozu einladet **G. Schäfer.**

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Emilie Gauger

heute Nachmittag 1/2 1 Uhr nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Eduard Gauger, Registratursassistent.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Scheffelstraße 36, aus statt.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute früh 11 Uhr unsere liebe, unvergessliche Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Marie Rohrer, geb. Nonnenmacher, nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Josef Rohrer, Blechner und Installateur.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Oktober, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dies statt besonderer Mittheilung.

Synagogen-Chor.

22. Heute Abend 1/2 8 Uhr Gesammtprobe. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Kaufmännischer Verein „Merkur“.

Samstag den 5. Oktober 1889

Vereins-Versammlung.

Wegen wichtiger Berathung, Mittheilungen und Ersatz-Wahl wird um vollständiges Erscheinen dringend ersucht.

Der Vorstand.

Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).

Heute Donnerstag den 3. Oktober 1889, — 1/2 9 Uhr, —

Vereinsabend

im Lokale „Prinz Carl“. Besprechung des Sonntagsausflugs etc.



Krone.

Gelegenheit! Gelegenheit! Damenkleidertuche,

135 ctm. breit, das Meter M. 3.90,
reeller Preis Mk. 5.50,
das **Solideste**, was darin existirt, in grossem Farbensortiment.

Hessert & Kieser,
Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstrasse.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theile die traurige Nachricht mit, daß heute früh 1/2 10 Uhr unsere liebe Tochter, Schwester und Nichte

Helene Müller

von ihren langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1889.

August Müller und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag früh 10 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 38, aus statt.

4.1. Karlsruhe. Sechs Abonnements-Konzerte

des
Großh. Hof-Orchesters.
Dieselben finden im großen Museumsaal statt und beginnen am 26. Oktober.

Programm.

Bazzini, Overture „Francesca da Rimini“ (neu). — Brahms, Variationen über ein Thema von Haydn. — Beethoven, Symphonien 3, 7, 8. — Cherubini, Overture „Abenceragen“. — Draeseke, Scherzo (neu). — Goldmark, Scherzo (neu). — Gluck, Overture „Rufan und Lubmilla“ (neu). — Grétry, zwei Gesangsstücke aus „Anacreon“ (neu). — Haydn, Symphonie (Schulmeister). — Liszt, Les Préludes. — Mendelssohn, Trompeten-Overture. — Mozart, Symphonie (A-dur). — Raff, Symphonie „Leonore“ (neu). — Schumann, Overture „Hermann und Dorothea“. — Spohr, Adagio aus der C-moll-Symphonie. — St. Straus, Italienische Symphonie (neu). (Unter Leitung des Komponisten). — St. Saëns, „Phaëton“, Poëme symphonique (neu). — Wagner, Overture „Die Feen“ (neu).
Solisten: Herr Blauwaart (Vox) aus Brüssel. — Herr Konzertmeister Rosè aus Wien. — Herr B. Stavenhagen (Pianist). — Herr M. Dorwick (Pianist).

Abonnementspreise:

Saal, reservirt I. Abtheilung für 6 Konzerte	18 M.
„ „ „ II. „ „ „	15 M.
Saal, nichtreservirt „ „ „	12 M.
Gallerie, reservirt „ „ „	12 M.
„ nichtreservirt „ „ „	8 M.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden ersucht, das Abonnement noch vor dem 18. Oktober in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört, Lammstraße, zu erneuern. Vormerklungen auf reservirte Plätze werden daselbst entgegengenommen. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums sind die reservirten Plätze mit andern Nummern versehen worden, so daß die geraden Zahlen sich sämmtlich auf der rechten Seite und die ungeraden auf der linken Seite des Saales befinden.

Der Konzertvorstand.

Folgt ein Drittes Blatt.